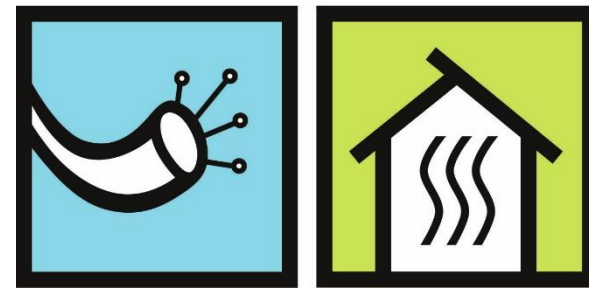
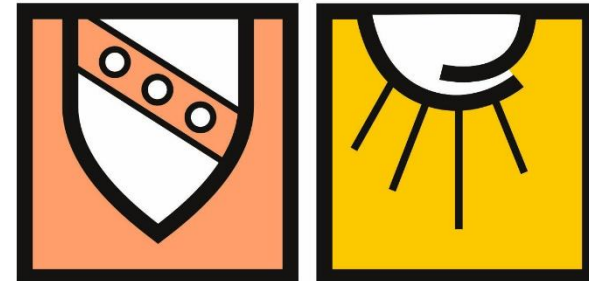


Energiegenossenschaft und Kommune - Zukunft gemeinsam gestalten

Bernd Riehl
Vorstand
Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
ERFURTSHAUSEN eG



Was kommt in den 15 Minuten?

- Kurzvorstellung
- Die kommunale Familie
- Kurzgeschichte zur lokalen Energiewende
- Benefiz für Gemeinde/Stadt und Genossenschaft als Betreiber
- Kurzvergleich Plan 2012 und IST 2026
- Verabschiedung und Einladung

Kurzvorstellung

- Wohnhaft seit meiner Geburt im beschaulichen Erfurtshausen, seit über 50 Jahren ein Ortsteil der Stadt Amöneburg in Hessen.
- Verheiratet, zwei Kinder und vier Enkelkinder
- Engagierter „Vereinsmeier“ und „Genossenschaftler“
- 2005 im Kontext einer Reform der Landesverwaltung in Hessen Bildung eines Fachdienstes für Erneuerbare Energie im Landkreis Marburg-Biedenkopf – ich war Teil der Reform im gleichen Dienstgebäude
- Politik: Stv. Ortsvorsteher, Ortsvorsteher, Stadtrat seit 1997 und Erster Stadtrat seit 2006
- 2012 Gründung der Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG und seitdem bestellt zum Vorstand.

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
ERFURTSHAUSEN eG



Die kommunale Familie



Gemeinden, Städte,
Landkreise in Hessen

Quelle: [X496-Die kommunale Familie 09 aktualisiert.pdf](#)



Keyplayer 2012 für die Energiewende

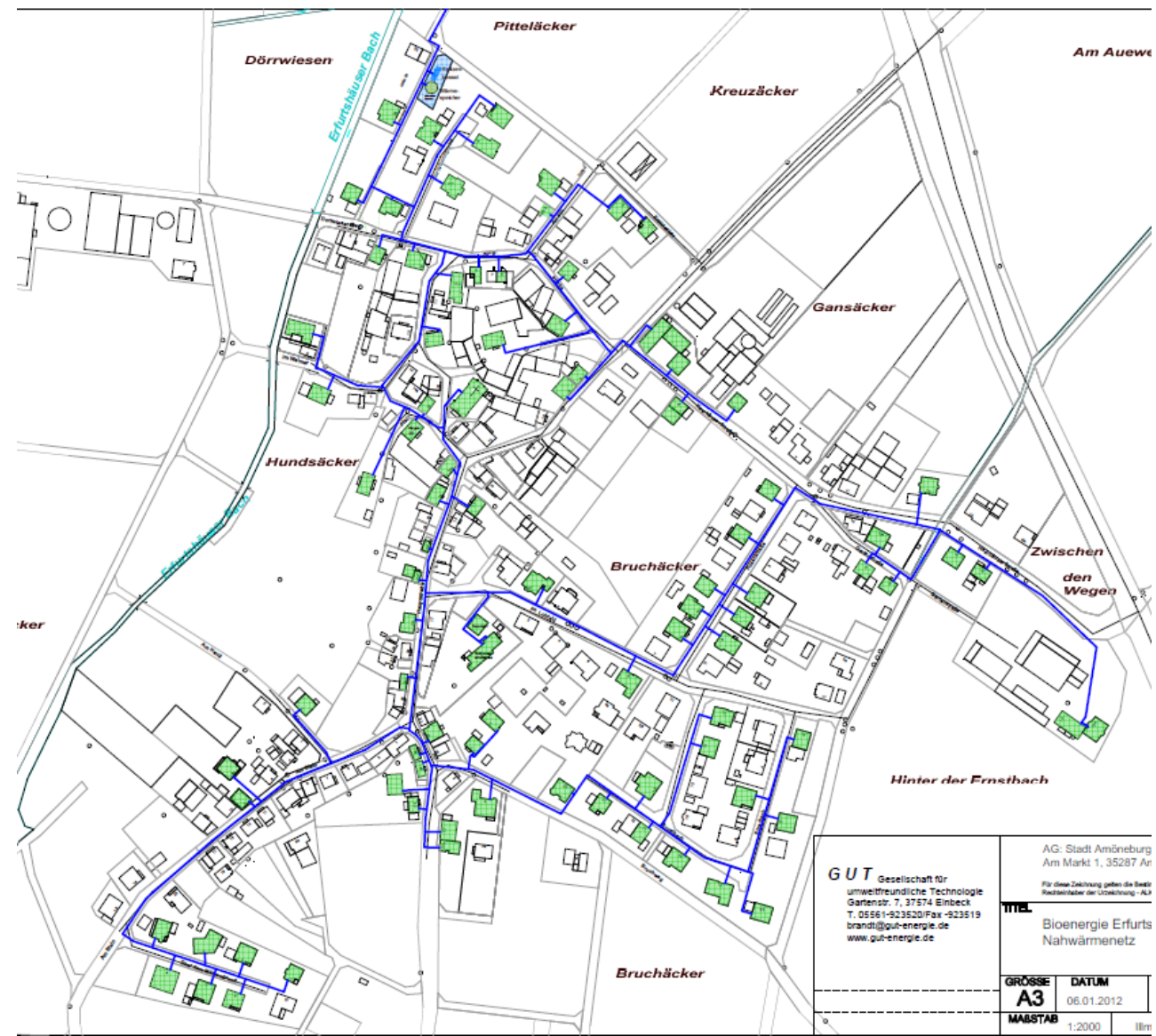
- HessenEnergie und Energieagentur Hessen
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
 - Landrat
 - Fachdienst Erneuerbare Energie
 - Fachdienst Bauen, Wasser und Umwelt
- Stadt Amöneburg
 - Bürgermeister
 - Stadtverordnetenversammlung
 - Bauamt mit der gesamten Verwaltung

Kurzgeschichte zur lokalen Energiewende

- Beim Erfurtshäuser Zukunftsworkshop in 2011 werden Visionen gesammelt: Wie soll Erfurtshausen in 20 Jahren aussehen?
- Eine Vision: „In zwanzig Jahren raucht in Erfurtshausen kein Schornstein mehr!“
- Nicht weil Erfurtshausen dann ausgestorben sein wird – wie es Statistiker für Erfurtshausen im ländlichen Raum prognostizierten – sondern weil Erfurtshausen die Energieversorgung vollständig auf Erneuerbare Energie auf den Weg gebracht hat!



Erfurtshausen – Eine Sackgasse



Stadt Amöneburg und Genossenschaft

- „Kompetenzteam Nahwärme Erfurtshausen“ tagte wöchentlich – teilweise auch 2* in der Woche.
- Bürgermeister Plettenberg war von der Projektidee begeistert und hat mit seinen Möglichkeiten unterstützt.
- Dazu gehörten zunächst „Mitmacher“ – also zukünftige Wärmeabnehmer.
- Ankerkunden: Alle Gebäude der Stadt Amöneburg werden von der Energiegenossenschaft mit Wärme versorgt (In unserem Fall zunächst das Bürger- und Feuerwehrgerätehaus sowie die ehemalige Lehrerwohnung, die vermietet wird).



Umsetzungsphase – Der Benefiz nimmt Fahrt auf!

- In der Planungsphase der Nahwärmetrasse wurden Abschnitte identifiziert, die die Stadt Amöneburg demnächst „baulich anfassen“ wollte (Kanalsanierung).
- Überprüfung der gemeinsamen Organisation der Baumaßnahmen auf einem gemeinsamen Zeitstrahl.
- Annähernd das ganze Dorf wurde umgegraben und durch zeitversetzte Tiefbaumaßnahmen Investitionsausgaben für die Genossenschaft bzw. Renovierungskosten für die Stadt reduziert.
- Mit dem Nahwärmenetz wurde ein Leerrohrnetz für Glasfaser verlegt und Erfurtshausen hat seit 2014 einen Anschluss an die Datenautobahn!



Herstellung Straßenoberflächen durch die Genossenschaft

- Es ist uns gelungen, eine Straßenoberfläche in einer Dorfstraße gemeinsam mit Anliegern und der Stadt zu renovieren.
- Die Stadt hat den Auftrag erteilt – keine vollumfängliche Sanierung im Sinne der Straßenbeitragssatzung, sondern ein „hübsch machen“.
- Die Genossenschaft hat nach dem Schlüssel der Straßenbeitragssatzung das Geld bei den Anliegern (Mitglieder und Nichtmitglieder) eingesammelt und bei der Stadt eingezahlt.
- Die Straßenoberfläche ist auch nach 13 Jahren immer noch perfekt!

Bild vorher und nachher



Baustelle und neue Oberfläche



Gemeinsame Baubegleitung – bis hin zum SiGeKo

- Wöchentliche Baubesprechungen mit den Tiefbaufirmen werden gemeinsam durchgeführt.
- Optimierung Trasse im Bauverlauf; Vermeidung und bzw. Minimierung von „Leitungskreuzungen“
- Die Aufgabe des Sicherheits- und Gesundheitskoordinators wird von einem Mitarbeiter des Bauamtes ausgeführt und nach Stundenaufwand durch die Genossenschaft bezahlt.

Finanzierung – größte Investition in der Stadt

- Die Baumaßnahme hat in 2013 rund 3,4 Mio. netto gekostet.
- Die Zuschüsse (BAFA, KFW und Land Hessen) waren insgesamt 1,2 Mio. Euro.
- Darlehen wurde durch eine Bürgschaft der Stadt Amöneburg abgesichert.
- Wärmenetze zählen nicht als Sicherheit für Banken. Durch die Bürgschaft konnte der Zinssatz auf 1,45 % reduziert werden.
- Die lokalen Banken (VR Bank und Sparkasse) geben niederschwellige Kredite für Mitgliedsbeitrag und Kosten des Heizungsumbaus.

Zusammenarbeit im laufenden Betrieb

- Die Stadt Amöneburg erhält eine Konzessionsabgabe für die Durchleitung der Wärme.
- Die Energiegenossenschaft verwertet den anfallenden Ast- und Baumschnitt aus Pflegemaßnahmen zu Holzhackschnitzel.
- Eine neue Liegenschaft der Stadt Amöneburg – das „Erfurtshäuser Gästezimmer“ – wurde ebenfalls an das Nahwärmenetz angeschlossen.
- Netzverdichtungen – rund 40 Anschlüsse nach der Inbetriebnahme – erfolgen in enger Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Amöneburg.

Mal einen Blick auf den Sammelplatz

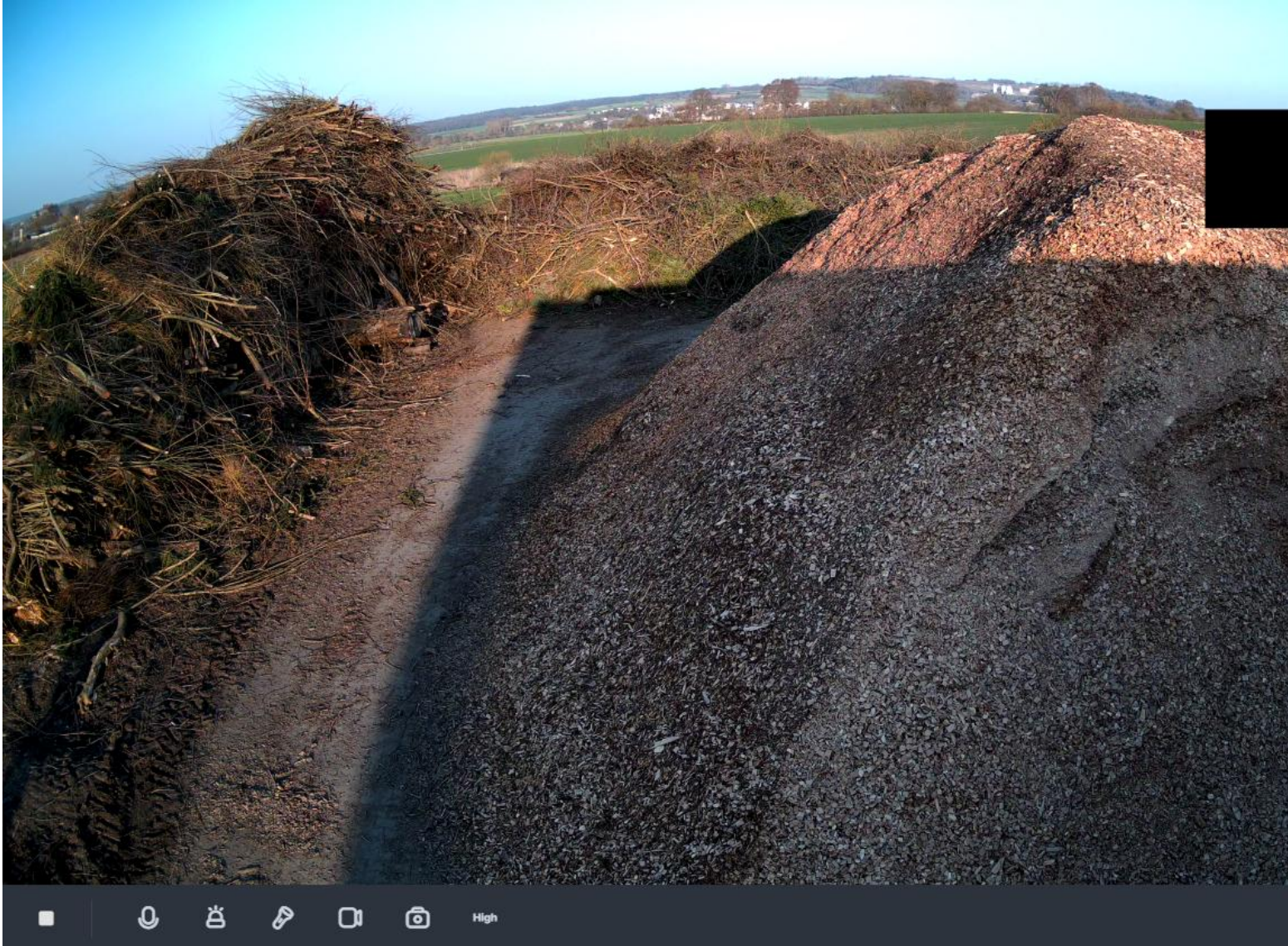


Photo: Bernd Riehl

Zusammenarbeit wird aktiv fortgesetzt



Dachverträge für alle kommunalen
Liegenschaften in Erfurtshausen
zur
„Sonnenernte durch die Genossenschaft“!

Heute bauen wir auch PV-Anlagen!

Rückblick Plan 2012 und Ausblick 2026

- Mit Spitzenlastkessel Heizöl
- Ohne Spitzenlastkessel Heizöl

Kapitaldienst		
Kapitalzins / Kapitalrücklaufzeit	5 % / 20 Jahre	
ergibt Annuität	8,02 %	76.399 €/a
Wartung/Rücklagen Wärmeverteilung	1,50 %	19.430 €/a
Bedienung, Verwaltung, Betreuung Kundenanlagen		12.000 €/a
jährliche Kosten		154.362 €/a
Wärmepreis Nahwärme aus BGA	ohne / mit MWSt	69,87 / 83,14 €/MWh

STROM NETZ UND MSMW	12.263 kWh/a	0,19 €/kWh	2.330 €/a
Kapitaldienst			
Kapitalzins / Kapitalrücklaufzeit	5 % / 20 Jahre		
ergibt Annuität	8,02 %		88.461 €/a
Wartung/Rücklagen Wärmeverteilung	1,50 %		19.430 €/a
Bedienung, Verwaltung, Betreuung Kundenanlagen			12.000 €/a
jährliche Kosten			164.404 €/a
Wärmepreis Nahwärme aus BGA	ohne / mit MWSt		74,41 / 88,55 €/MWh

69,87 Euro je MWh

versus

74,41 Euro je MWh

Wärmepreis heute 76,10 €/MWh netto

ENERGIEGENOSSENSCHAFT
ERFURTSHAUSEN eG

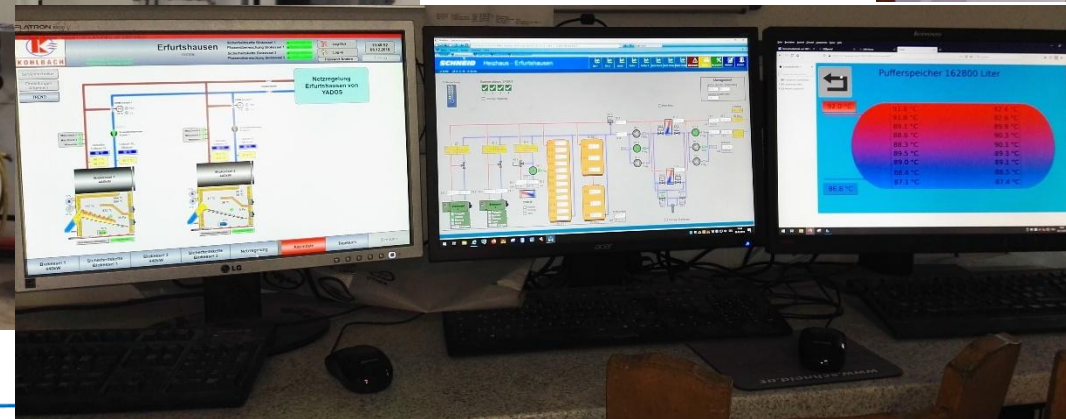


Verabschiedung – Vielen Dank dass ich dabei sein durfte!



Auszeichnung zur
Energiekommune
des Monats.

Links: Hilfsmittel
bei den zahlreichen
Führungen von
Initiativen!



Leittechnik für die Öfen,
das Nahwärmenetz sowie
Puffermanagement der
Wärmeverräte!



**Herzliche Einladung zu einem Besuch
in Erfurtshausen**

**Energiegenossenschaft
Erfurtshausen eG**

